

## innerorts

Kontributiv, Gesprächsbasiert, Öffentlicher Raum



### Details

Wandbeschriftungen,  
verschiedene Formate

Im Prättigau tragen viele alte Häuser geschnitzte und gemalte Inschriften in Form von Bibelsprüchen, Segenswünschen oder Mahnworten an der Fassade. **innerorts** nimmt diese Tradition auf und überträgt sie auf eine individuelle Ebene. Die Kunst-im-öffentlichen-Raum-Arbeit entstand auf Einladung des Künstlers und Kurators Peter Trachsel über einen Zeitraum von sechs Jahren im Rahmen des Museum in Bewegung-Projekts im Prättigau.

Ich reiste einmal jährlich nach Saas, um gemeinsam mit den Projektteilnehmer\*innen, Orte zu besuchen, die für sie von persönlicher Bedeutung sind. Auf der Grundlage dieser Einzelgespräche verfasste ich Texte aus der Ich-Perspektive, ohne dabei die Identität der Gesprächspartner preiszugeben. Die Sprüche wurden auf Hauswände und Mauern des Gemeindegebietes geschrieben - wobei in der Regel zwischen der Hauswand, auf der ein bestimmter Spruch angebracht wurde, und den Bewohner\*innen kein Zusammenhang besteht. An der Grenze zwischen privatem und öffentlichem Raum werden so persönliche Erinnerungen zu Fragmenten eines Ortsgedächtnisses.

**innerorts** konnte dank der beiden Sponsoren Heidi Roth (Grafik) und Alain Vocat (Beschriftung) realisiert werden.